



## KOMMENTAR

### FINDE DEN FEHLER

**E**infach mal so: fast drei Viertel der Deutschen finden, dass aktive Sterbehilfe als Teil des Selbstbestimmungsrechts erlaubt sein sollte. Das Bundesverfassungsgericht bestätigt das kirchliche Arbeitsrecht und ruft all die Stimmen auf den Plan, die die Loyalität vor der kirchlichen Grundordnung vor die Loyalität mit dem Leben von Menschen stellen. Kardinal Woelki resümiert, dass die steigende Anzahl von Kirchenaustritten in seinem Erzbistum auch etwas mit dem Versagen der Kirche zu tun haben könnte, den Menschen Heimat zu sein. Und ansonsten wird gerade laut darüber nachgedacht, welcher Papst denn nun gerade der einzig wahre sei.

Einfach mal so. Ein paar Momentaufnahmen im November und Dezember, die nichts weiter miteinander

zu tun haben, als mit meiner sehr partiellen Wahrnehmung, welches Bild über die katholische Kirche da gerade öffentlich verhandelt wird – und welches Bild sie über sich verhandeln lässt. Ich frage mich, ob das ernsthaft noch jemanden interessiert. Meine Timeline meint „ja“. Aber die ist ja selber sowas von katholisch, dass ich ihr da nicht recht trauen mag. Die „katholische Szene“ jedenfalls funktioniert, findet sich und das wichtig, was im Leben der meisten Menschen in unserem Land eigentlich keine Rolle mehr spielt. Oder wo genau liegt der Nachrichtenwert, wenn die katholische Laienvertretung (mit der im Sprachgebrauch als „kommunistisch“ konnotierten Bezeichnung „Zentralkomitee“) ernsthaft meint, mit Erklärungen das Klima retten zu können?

Dass offenbar drei Viertel der Deut-

schen – und da dürften auch jede Menge Katholiken dabei sein – in der Diskussion um die Legalisierung des assistierten Suizids mit großer Selbstverständlichkeit das Recht auf Selbstbestimmung vor die gesellschaftliche Verantwortung für ein menschenwürdiges Lebensende stellen, zeigt mir, dass da offensichtlich was gewaltig schief läuft bzw. gelaufen ist. Nicht nur, dass viele Christinnen und Christen nicht mehr wissen, was ihre Kirche lehrt. Nein, genauso wie die Menschen im Leben der Kirche keine Rolle mehr spielen, spielt im Leben der Menschen die Kirche keine Rolle mehr.

Reicht es, hier ein weiteres Versagen zu konstatieren und sich dann doch lieber der Frage zu widmen, was welcher Papst nun gerade mit seinem Schuhwerk ausdrücken will?

*Martin Fuchs*

**Alle früheren Kommentare finden Sie im GKP-Internetauftritt unter:  
[www.gkp.de/mitglieder/kommentare](http://www.gkp.de/mitglieder/kommentare)**